

7./20. Juni, 9 ½ Uhr

Gestern früh ging ich zur Universität und ging in mehrere ihrer Säle. Ich verfolgte die Prüfungen der Studenten in politischer Ökonomie und Jura. Ich schaute mir besonders gründlich das Äußere der Akademie (heute ein Münzmuseum) und den großen Saal an. Ein prachtvolles Gebäude. Der Portier sagte mir, es habe 480.000 £. st. gekostet; aber ich glaube, das ist Unsinn. Die wirklichen Kosten waren vermutlich um die 200.000 £. st.²⁰

Traf Alexander um 10 Uhr bei „Zacharato“; ging mit ihm zur *Leofóros Amalías* (eine schöne Straße) und dann um 12 Uhr zu Amalia Pappo. Thalia und Alexander Giro waren dort. Eine sehr gute Seele, diese Amalia.



Die Leoforos Amalías

Am Nachmittag gingen Alexander und ich auf die Akropolis: sahen den Parthenon, das Erechtheum, die Propyläen, den Blick auf Athen von der Akropolis, das Museum der Akropolis. Grandios, grandios!

Wir kehrten gegen 18.30 Uhr von der Akropolis zurück. Alexander ging ins Kaffeehaus von Giannakis²¹ und ich zur *P.[latía] tou Synt.[ágmato]*.

Vor dem Abendessen suchte uns Nicola Giannopoulo auf. Ein stattlicher junger Mann.

Nach dem Essen gingen wir zu einem Kaffeehaus auf der *Plat.[ía] tis Om.[onías]*.



Blick von der Akropolis zum Saronischen Golf und Salamis